

**Antrag der Fridtjof-Nansen-Schule, Grundschule der Stadt Kassel, auf
Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung" zum
Schuljahr 2008/09**

Berichtersteller/-in: Stadträtin Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Umwandlung der Fridtjof-Nansen-Schule in eine „Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2008/09 wird zugestimmt.“

Begründung:

Bislang gibt es zwei städtische Grundschulen in Kassel, die ein Ganztagsangebot vorhalten. Zum einen die Carl-Anton-Henschel-Schule im Stadtteil Nord-Holland seit 1981 und die Schule Am Lindenberg im Stadtteil Forstfeld seit 1968.

Das Angebot an Grundschulen mit Pädagogischer Mittagsbetreuung bzw. Ganztagsangebot in der Stadt Kassel soll schrittweise erhöht werden. Es liegen mittlerweile von zwei Grundschulen Konzeptionen vor. Neben der Fridtjof-Nansen-Schule ist dies noch die Schule Schenkelsberg, Grundschule im Stadtteil Oberzwehren. Weitere Konzeptionen anderer Grundschulen folgen.

Die Fridtjof-Nansen-Schule ist eine dreizügige Grundschule mit 272 Schülerinnen und Schülern. Sie liegt im Stadtteil Süsterfeld-Helleböhn im Westen der Stadt Kassel. Der Anteil der Arbeitslosen und der Alg II-Hilfeempfänger in diesem Stadtteil liegt über dem städtischen Durchschnitt. 16 Kinder haben im Schuljahr 2006/07 einen Vorlaufkurs besucht.

Unter der Elternschaft gibt es 50 % Alleinerziehende oder Patchworkfamilien. Ein weiterer großer Teil besteht aus Migrantenfamilien oder Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind. Die Zusammensetzung der Schülerschaft macht eine ganzheitliche Förderung der Kinder in einer ganztägig arbeitenden Schule notwendig.

Die Ganztagschule im Stadtteil Süsterfeld-Helleböhn soll durch die Zusammenarbeit von Schule, Kindertagesstätte „Nils Holgersson“, Kinder- und Jugendhilfe, Organisationen aus Kultur und Sport und weiteren außerschulischen Partnern eine Lernkultur entwickeln, die die Schülerinnen und Schüler in ihren Begabungen und Fertigkeiten unterstützt, fördert und fordert.

Das vorliegende Konzept der Schule zeigt deutlich die Zusammenarbeit der Schule mit der benachbarten Kindertagesstätte „Nils Holgersson“ auf. Im Rahmen der Ganztagschule soll der Bildungsauftrag der Schule und die sozialpädagogische Kompetenz der Kindertagesstätte miteinander verbunden werden.

Die Fridtjof-Nansen-Schule möchte sich mit dieser Organisationsänderung auf den Weg zu einem „ganztagig geöffneten Haus des Lernens“ begeben. Das langfristige Ziel ist eine Ganztagschule mit gebundener Konzeption. Die Lehrkräfte der Schule und die Erzieher/innen der Kita werden nach diesem Konzept als Team zusammenarbeiten.

Die Organisationsänderung wird zum Schuljahr 2008/09 beantragt.

Kosten werden zeitnah ermittelt.

Der Magistrat der Stadt Kassel hat dieser Vorlage in seiner Sitzung am 03.12.2007 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister